



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus zum allgemeinen Gebrauche in Kirchen, Schulen und Häusern

Friedrich Wilhelm <Hildesheim, Bischof>

Paderborn, 1798

Von den heiligen Sakramenten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-27717

sten, als dich selbst lieben. In diesen zweyen Gebot-
then hängt das ganze Gesetz und die Propheten.
Wie viel sind Gebote der heil. christlichen Kirche?

Vornehmlich fünfe.

1. Du sollst die aufgesetzten Feiertage halten.
2. Du sollst alle Sonn- und Feiertage die heilige Messe mit Andacht hören.
3. Du sollst die gebothene Fasttage, auch den Unterschied der Speise halten.
4. Du sollst zum wenigsten einmal im Jahre deinem verordneten Priester, oder einem andern mit Erlaubniß deine Sünden beichten.
5. Du sollst das heiligste hochwürdigste Sa-
krament des Altars aufs wenigste einmal im Jah-
re, nämlich um die österliche Zeit, empfangen.

Warum soll man die Gebote der Kirche halten?

Darum; weil ein Christ, in Kraft des vierten göttlichen Geboths, sowohl der geistlichen, als der weltlichen Obrigkeit Gehorsam zu leisten, schuldig ist. Welcher aber die Kirche nicht höret, oder die gute Ordnung und Satzungen verachtet, der soll für einen Heiden und Publicanen (wie Christus sagt) gehalten werden.

Von den heiligen Sakramenten.

Welches ist das vierte Hauptstück christlich-
katholischer Lehre?

Es sind die heiligen hochwürdigen Sakramenten.

Was ist und heißt ein Sakrament?

Es ist ein sichtbarliches kräftiges von Gott sel-
ber eingesetztes Zeichen, dadurch wir unsichtbar-

40 Von den h. Sakramenten.

licher Weise Gnade und inwendige Heiligung empfangen.

Wie viel sind Sakramente?

Es sind sieben:

Das erste, die Taufe.

Das andere, die Firmung.

Das dritte, das Sakrament des Fronleichnamns unsers Herrn Jesu Christi.

Das vierte, die Buße

Das fünfte, die letzte Oelung.

Das sechste, die Priesterweihe.

Das siebente, die Ehe.

Was ist die Taufe?

Die Taufe ist das erste nothwendige Sakrament, darin der Mensch durch das Wasser und Wort Gottes von allen Sünden gereiniget, und in Christo, als eine neue Kreatur, zum ewigen Leben wiedergeboren und geheiliget wird.

Was ist die Firmung?

Die Firmung ist ein Sakrament, in welchem der getaufte Mensch durch den heiligen Chrysam und die heiligen Worte von dem heiligen Geiste in Gnaden gestärket wird; damit er seinen Glauben standhaftig bekenne, und demselben fleißiger nachkomme.

Was ist das Sakrament des Fronleichnamns unsers Herrn Jesu Christi?

Es ist das Sakrament des Altars, ja der wahre Leib und Blut unsers Herrn Jesu Christi, der unter den Gestalten Brodes und Weines mit sammt seiner Seele und Gottheit, wesentlich und vollkommenlich, gegenwärtig da ist, alsbald ein

or

ordentlich geweihter Priester Brod und Wein auf dem Altar wandelt und consecrirt.

Was ist die Buße?

Die Buße ist ein Sakrament, dadurch ein ordentlicher Priester an Gottes Statt die Sünde nachläßt und verzeihet; wenn der Sünder in dem Herzen Reue und Leid hat, seine Sünden mit dem Munde beicht, und eine rechte Buße wirken will.

Was ist die letzte Delung:

Die letzte Delung ist ein Sakrament, darin den Kranken durch das heilige Del und Christi Worte die Gnade Gottes zur Wohlfahrt der Seele, und etwan auch des Leibes gegeben wird.

Was ist die Priesterweihe?

Die priesterliche oder geistliche Weihe ist ein Sakrament, dadurch den Priestern und andern Dienern der Kirche eine geistliche Gewalt, und sonderbare Gnade gegeben wird, daß sie ihre Dienste und geistlichen Aemter recht und wohl verrichten mögen.

Was ist die Ehe?

Die Ehe ist ein Sakrament, durch welches zwei ledige christliche Personen, Mann und Weib, sich ordentlicher Weise zusammen verheirathen; dazu ihnen Gott durch dieses Sakrament Gnade giebt, daß sie in ihren ehelichen Stande bis in den Tod gottselig verharren, und ihre Kinder christlich aufziehen.

Ist es auch genug, daß ein katholischer Christ die vier oben bemeldeten Hauptstücke wisse und bekenne?

Es ist nicht genug, sondern er muß auch die christliche Gerechtigkeit mit dem Werke erzeigen.

Denn

42 Von christlicher Gerechtigkeit.

Denn ein Knecht, der seines Herrn Willen weiß, und nicht thut: der wird mit vielen Streichen geschlagen werden.

Von christlicher Gerechtigkeit.

Welches ist das fünfte Hauptstück christlicher katholischer Lehre?

Es ist die christliche Gerechtigkeit.

Was gehöret zur christlichen Gerechtigkeit?

Diese zwey Stücke: daß ein christgläubiger Mensch durch Gottes Gnade das Böse lasse, und das Gute wirke. Denn, wer schon durch den Glauben gerecht geworden ist, der muß auch durch die guten Werke noch gerechter werden.

Was Böses soll man am meisten fliehen?

Die Sünde und Laster, die den Menschen um Ehre, Gut, Leib und Seele bringen, ihn von Gott und allem Guten scheiden, und ewig verdammen.

Welche sind die vornehmsten Sünden?

Sieben: 1. Hoffart. 2. Geiz. 3. Unkeuschheit. 4. Neid. 5. Fraß und Füllerey. 6. Zorn. 7. Trägheit.

Wie viel sind Sünden in den heiligen Geist?

Sechs: Als nämlich und zum ersten: vermessenlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen.

Zum andern: an Gottes Gnade verzweifeln.

Zum dritten: der erkannten Wahrheit widerstreben.

Zum vierten: seinem Bruder um der göttlichen Gnade willen mißgünstig und neidig seyn.

Zum fünften: ein verstocktes Herz haben.

Zum sechsten: in der Unbußfertigkeit vorsetzlich beharren.

Die